

Felix Salten an Arthur Schnitzler, 14. 8. 1893

Herrn D^r Arthur Schnitzler.

Wien

I. Grillparzerstraße 7.

Wien

Grillparzerstraße

Cortina d'Ampezzo.

Cortina d'Ampezzo

14. 8. 93.

5 Lieber Freund! Die Fahrt **hierher** einfach das Herrlichste, was es gibt, die Straße
von unerhörter Glätte. Wenn Sie kommen, fahren wir nach **Piève di Cadore**, ja?
Es soll gleichfalls herrlich sein. Ich habe die 35 Km. in 1 ½ Stunden gemacht,
ungerechnet den Aufenthalt in **Landro**. Dieses Bergabfahren von **Landro** an, na,
10 Sie werden sehen. Ich habe nach **Cortina** dann die Temperatur verachtet, u. als
ich ankam, war ich **rein** **erstgradig**, was ich jetzt eher nicht mehr ganz bin. Ich
schreibe nochmals genau. Herzlich Ihr Salten

→Cortina d'Ampezzo

Pieve di Cadore

Höhlenstein, Höhlenstein

Cortina d'Ampezzo

© CUL, Schnitzler, B 89, A 1.

Bildpostkarte, 567 Zeichen

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Co[rti]na, 15/8 93«. 2) Stempel: »Wien 1/1 1, 17/8. 93, 8–9½ V,
Bestellt«.

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »30.«

7 Wenn Sie kommen] **Schnitzler** kam am 23.8.1893 in **Dölsach** an, noch am selben
Tag ging es für ihn weiter nach **Toblach**. Von dort aus unternahm er Radausflüge,
etwa am 24.8.1893 nach **Pieve di Cadore**. Später fuhr er weiter nach **Kärnten** und in
die **Steiermark**. Am 31.8.1893 verzeichnete **Schnitzler** seine Rückkunft in **Wien**. Bei
welchen Touren **Salten** mitmachte, ist unklar. Siehe Felix Salten an Arthur Schnitz-
ler, 18. 8. 1893.

Erwähnte Entitäten

Orte: Cortina d'Ampezzo, Dölsach, Grillparzerstraße, Höhlenstein, I.,
Stadt, Kärnten, Pieve di Cadore, Steiermark, Toblach, Wien

Innere